

***Cooler Sites, interessante, nützliche Angebote, skurrile und ärgerliche Pages: Im Web sprudeln mehr Informationsquellen, als Surfer je ausschöpfen können. CHIP zeigt, was man gesehen haben muß.***

# Netsurfing

Das Surf-Team  
von CHIP online



Uwe Kauß

Susanne Reininger

## Surfen Sie mit!

CHIP online sucht den Web-Tip des Monats

**F**ast für jeden gibt es irgendwo im Cyber-Ozean die passende Insel. Nach dem Sprung in die Fluten weiß aber niemand genau, wohin der Trip führt. Hinter mancher Web-Adresse mit abgefahrenem Titel verbergen sich öde Pages. Und wer glaubt, als erster eine neue Web-Site entdeckt zu haben, muß auf der Homepage lesen, daß er bereits der 99 999ste Gast war.

Echte Online-Surfer aber suchen weiter. Her mit den schönsten Beutestücken! CHIP sucht Ihre Lieblings-Sites. Sie werden regelmäßig an dieser Stelle veröffentlicht. Hier geben Sie Ihre Tips ab:

<http://www.chip.de>

Dann auf den »Surf the net«-Button klicken. Dort ist »My favourite page« ganz leicht zu finden. Noch einfacher: Das »Feedback«-Formular oben links auf der Homepage ausfüllen.



## A Great Day in Harlem

Gruppenbild mit Damen: 57 Jazz-Legenden auf einen Blick

Im August 1958 hatte der junge, damals unbekannte Fotograf Art Kane die Idee, die wichtigsten Jazzmusiker seiner Zeit zusammenzubringen, um sie für die Nachwelt abzulichten. Zum Erstaunen seiner Kollegen kamen 57 Jazz-Größen tatsächlich zum Fototermin nach Harlem. So entstand »A Great Day in Harlem«, das bekannteste Bilddokument der Jazzgeschichte.

Speziell aufbereitet ist das geniale Gruppenfoto auch im Web zu bestaunen: Ein Klick auf eine der abgebildeten Personen – und

schon erhält man deren Namen, Biographie und Diskographie. Der junge Mann, der lässig am Treppengeländer lehnt, entpuppt sich als der legendäre Jazztrompeter Dizzy Gillespie. Auch Jazz-Revolutionär, Pianist und Komponist Thelonious Monk sowie der berühmte Tenorsaxophonist Coleman Hawkins traten damals um 10 Uhr morgens in Harlem zum historischen Gipfeltreffen an. Über eine kleine Datenbank lassen sich auch die Namen und Musikinstrumente der Anwesenden recherchieren.

<http://www.beatthief.com/greatday.html>

## Verspätete Ode an Odie

Die kreierte Hundeschnauze für Garfield-Fans wird volljährig und darf nun ins Internet – Odie for president!

Es ist uns so richtig ans Herz gewachsen, das strunzdoofe, ewig schwanzwedelnde und sabbernde Hundevieh mit den Heino-Augen – Odie, der Underdog der Comic-Welt. Immer stand Odie im Schatten seines fetten, cleveren Katzenfreundes Garfield. Aber zu seinem achtzehnten Comic-Jahr hat der knuffige Vierbeiner endlich seinen großen Auftritt: auf einer höchstgelegenen Geburtstagspage im World-Wide Web.

Neben Lasagne-Kochrezepten, Comic-Clips und Spielen zum Downloaden erfahren Comic-



Fans alles über Odies Leidensweg: Vor nicht ganz zwanzig Jahren, nämlich am 8. August 1978, wurde er von seinem Herrchen bei dessen Nachbar Jon Arbuckle einfach vergessen und avancierte durch diese Schusseligkeit zum Comic-Star. »Was habe ich getan, um das zu verdienen?« sollen Garfields erste Worte beim Anblick seines neuen Mitbewohners gewesen sein...

<http://www.garfield.com/garfield/comics/meet/odie.html>



## The Love Blender Romance Homepage

Die ultimative Ressource für bekennende Romantiker.

„Romantik ist nicht eben die einfachste Sache“ und eine „masochistische Tendenz“ gehöre wohl auch zu ihr, gesteht der Herausgeber des „Love Blender“, einer Web-Site für unentwegte Romantiker, Nachwuchsdichter und Denker. Auf der Bostoner Site findet sich eine sehr persönliche Auswahl von Gedichten und Sonetten, Prosa und Märchen. Unter der Rubrik „Kirk Rambles Regarding Romance“ bekennt der Macher der Site sein Verhältnis zur Romantik.

Love Blender, zu deutsch Liebes-Mix, ist ein liebevoll auf-

bereitetes Sammelurium verschiedener poetischer Dokumente zum Thema Liebe. Werke aus der Feder von Kirk sowie von seinen Gästen stehen dabei ganz demokratisch neben den Zeilen weltberühmter Dichter und Schriftsteller: Ein Liebesbrief von Gertrude Stein an ihre Liebhaberin Alice B. Toclas reiht sich nahtlos ein in gereimtes Liebesgeflüster aus Massachusetts.

<http://www.cs.tufts.edu:80/>

[~kissrael/romance/index.html](http://kissrael/romance/index.html)



## Kondom des Grauens

Nicht nur für die echten Kerle unter uns: Watch out for the Killer Kondom!

Der digitale Scharfmacher für alle Ralf-König-Fans, die auf die Fleischwerdung einer seiner spannendsten Comic-Stories warten: das „Kondom des Grauens“ online. Eingefleischte Fans kennen die Schlüsselszene auswendig: Der draufgängerische schwule Polizist Luigi Mackeroni vernascht gerade einen Jüngling – natürlich mit

Mackeroni schwört fürchterliche Rache...

Der verfilmte Comic kommt nun auch in die deutschen Kinos. Wer sich schon für den Filmstart präparieren möchte, kann sich auf der offiziellen Homepage des Verleihs über die Filmmacher informieren, Drehbuchausschnitte und sogar kurze Filmsequenzen einverleiben. Bundesweite Kinodaten sind ebenso zu finden.

Höhepunkt ist ein Wettbewerb zum Film, bei dem es Filmrequisiten, nicht veröffentlichte Spezialtrailer und Killer-Kondom-Baseballkappen zu gewinnen gibt. Übrigens: Die einzige weibliche Hauptrolle, Frau Dr. Riffleson, wurde mit Iris Berben besetzt.

<http://www.kondomch/kondom>



## Klimaschutzaktion im Internet

Nicht warten, bis der letzte das Licht ausknipst, sondern handeln: Umweltschutz geht alle an!

Aktiver Klimaschutz „von unten“: Dazu will ein Projektteam am Institut für Psychologie der Uni Kiel die Netzgemeinde bewegen. Auf der Homepage von „Nordlicht“, so nennt sich das Projekt, kann man sich über die Teilnahmebedingungen informieren, eine Zwischenbilanz einsehen und an einem Klimaquiz teilnehmen. Mit den beiden Aktionen „Strom und Wasser sparen“ und „Weniger ist mehr im Straßenverkehr“ sollen bundesweit schon 176 000 Autokilometer eingespart und rund 19 000 Energiespargeräte registriert worden sein. Also: Bei Nordlicht vorbeisurfen und mitmachen...

<http://www.psychologie.uni-kiel.de/htmls/nordlich/nordlihp.htm>

## Museumsparty im Web

Das Smithsonian verbindet hervorragend Wissen und Unterhaltung: Die virtuelle Geburtstagsparty ist rundum gelungen!

James Smithson, der Gründer des weltberühmten Smithsonian Institute in Washington/D.C., kurz „The Smithsonian“ genannt, wäre stolz auf die gelungene Geburtstagsparty im Web: Die amerikanische Forschungsgesellschaft feiert ihren 150. Geburtstag. Sie unterhält mittlerweile mehrere Museen und dokumentiert seit 1846 die Geschichte der Menschheit.

Auf der Web-Site des Smithsonian können die Netzbesucher eine Zeitreise durch 150 Jahre Institutsgeschichte nachvollziehen, einen virtuellen Museumsbummel genießen, einen Blick in den Veranstaltungskalender werfen



oder sich die offizielle Geburtstagsansprache anhören. Hinter dieser Web-Site steckt viel Arbeit. Sie ist inhaltlich und grafisch gelungen – eine Site, die man gesehen haben sollte.

Übrigens: Ein Clou ist die digitale Geburtstagsstorte, von der sich jeder Online-Gast ein Stückchen abschneiden kann: Wer eine Gratulation hinterläßt, bekommt eine Portion mit Nummer zugeteilt und kann sich auf einer Weltkarte die Wohnorte der anderen Gratulanten anschauen.

<http://www.150.si.edu/start.htm>

## Die ultimative Ufologen-WWW-Page

**Begegnung der dritten Art im Cyberspace – erfreulich nüchtern serviert.**

Gibt es außerhalb der Erde Leben im Universum? Eine Frage, die Wissenschaftler und Forscher seit Jahrhunderten beschäftigt. Die Begegnung der dritten Art, filmisch in allen möglichen Varianten spektakulär umgesetzt, jagt den meisten Erdenbürgern jedoch eher Angst und Schrecken ein. Wer sich dem Phänomen „Unbekannte Flugobjekte“ lieber undramatisch von wissenschaftlicher Seite her nähern möchte, dem gibt die „Ultimate Ufologists Web-Site“ reichlich Auskunft.



Neben einem umfangreichen Who's who in der Ufologie sind auf dieser Web-Site über hundert Fotos, Skizzen und Modellzeichnungen von UFO-Phänomenen abrufbar, darunter auch das berühmte Bild mit der maskenähnlichen Abbildung eines Gebietes auf der Marsoberfläche. Darüber hinaus sind bekannte UFO-Sichtungen verzeichnet – und sogar angebliche Zu-

sammenstöße außerirdischer Raumschiffe. Der letzte „UFO-Crash“ ereignete sich demnach vor neun Jahren in Texas; die Behörden sollen den mysteriösen Vorfall damals der Öffentlichkeit verschwiegen haben.

<http://ourworld.compuserve.com/homepages/andypage/>

## Die Godiva-Site

**Der virtuelle Schokoladen-Overkill!**

„Welcome to the Chocolate Lover's Playground“ empfängt der edle englische Schokoladenhersteller Godiva seine Besucher im Web. Von der Homepage mit dezent-beiger Blumentopftapete gelangen Schlecker-

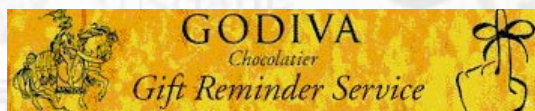
Nougat. Für Vergeßliche gibt es einen Erinnerungsservice. Er mahnt via E-Mail an den Hochzeitstag oder Geburtstag von Frau, Freundin oder Schwiegermutter.

Auf Hobby-Pâtisserie wartet eine Kollektion mit erlesenen Schokoladenrezepten, darunter Empfehlungen welt-

bekannter Pâtisserie-Chefs. Bruno Feldeisen vom Hotel „Vier Jahreszeiten“ in New

York beispielsweise präsentiert einen Blackout-Cake mit Bananewaffeln und Café-au-lait-Sauce. Bei unstillbarem Heißhunger auf die erlesenen Köstlichkeiten aus Kakaobohnen sollte schnurstracks „Der nächste Godiva in Ihrer Nähe“ angesteuert werden...

<http://www.godiva.com>



mäuler beispielsweise zu den „Neuheiten“ mit den aktuellen Pralinen-Designs – im Sommer beispielsweise ging der Trend auf der Zunge zur Sorte „Citron Summer Cylinder“. Auf der Shopping-Seite kann man einen neuen Satz Golfbälle ordern, gefüllt mit Haselnußpraliné oder knusprigem

## Win95-Shareware im Netz

Mittlerweile ist eine Shareware-Flut an 32-Bit-Anwendungen über die Nutzer hereingebrochen. CHIP zeigt, wo im Web echte Win95-Programme für jeden Zweck auf den Download warten.

► „Where nothing is impossible“ tönen die Macher der Site *Windows95.Com* großspurig mit ihrem Motto. Die Page simuliert eine Windows-Oberfläche, die jede Menge Programme bietet. Das Angebot ist aktuell und übersichtlich. Auch Hardware-Treiber werden in großer Zahl geboten. Die Datenrate beim Download war erstaunlich stabil und schnell.

<http://www.windows95.com>

► *Winsite* stellt sich als größtes Software-Archiv der Welt vor. In schlichter Aufmachung bietet auch diese Web-Site jede Menge Programme nicht nur für Windows 95, sondern auch für Windows 3.x und NT. Die Datenrate beim Download war hervorragend.

<http://www.winsite.com>

► Ein sehr persönlich getatetes Angebot ist *Xiaomu Niu's Internet Application Collection for Windows*. Vor allem Internet-Anwendungen hat diese Site jede Menge zu bieten, aber auch Tools und Utilities. Tips von Xiaomu runden das

wirklich gelungene, auffallend unkommerzielle Angebot ab.

<http://omni.cc.purdue.edu/~xniu/winsock/>

► Viele Links bietet die *Windows 95 Central Homepage* – insgesamt kann sich der Surfer zu über 2300 Angeboten weiterklicken. Das Ganze ist locker und witzig gestaltet und daher auf jeden Fall einen Besuch wert. Doch leider funktionieren nicht alle Links. Die Homepage macht allerdings gleich darauf aufmerksam und verspricht, innerhalb einer Woche alle Adressen zu aktualisieren.

<http://win95.daci.net/>

► Ein gut gemachtes deutsches Windows-95-Angebot offeriert Roland Sander an der Universität Marburg. Im echten Explorer-Look gibt es Dateien zum Saugen und jede Menge Links, auch zu deutschen Homepages, FTP-Servern und Treibern. Für Surfer mit wenig Geld gibt es je eine Shareware- und eine Freeware-Grundausstattung, zusammengesucht für das Reisen im Internet und zum Download bereitgestellt. Bravo!

<http://staff-www.uni-marburg.de/~sander/win95.htm>



## Der Absturz des Monats

no  
carrier

### Gruppe Deutsche Börse Online

Willkommen bei der Frankfurter Börse! Die *Gruppe Deutsche Börse* hat mit ihren Web-Seiten allerdings einen virtuellen Absturz hingelegt. Gleich zur Begrüßung wird man in Amtsdeutsch belehrt, daß die Anbieter „nicht haften für Schäden aufgrund von Handlungen, die ausgehend von den auf dieser oder einer der nachfolgenden Seiten enthaltenen Informationen vorgenommen werden“. Alles klar?

Weitere Hinweise sind ähnlich kryptisch verfaßt. Wer trotzdem durch die Seiten navigiert, kann sich die minutenweise aktualisierte Notierung von DAX, CDAX oder REX betrachten. Doch es gibt keinen direkten Link, der Aufschluß über die Indexkürzel gibt. Eine leidliche Attraktion liefert die Parkettkamera, die die Anzeigetafel der Börse im Visier hat. Ebenfalls als Meditationsbilder eignen sich die Pressefotos aus dem Online-Archiv: Hier kann man sich Bulle & Bär, den Börsenplatz oder einen Schnappschuß vom Börsenparkett herunterladen. Diese Site – immerhin von einem der wichtigsten Finanzplätze der Welt – enttäuscht.

### Absturz auf dem Börsen-Parkett

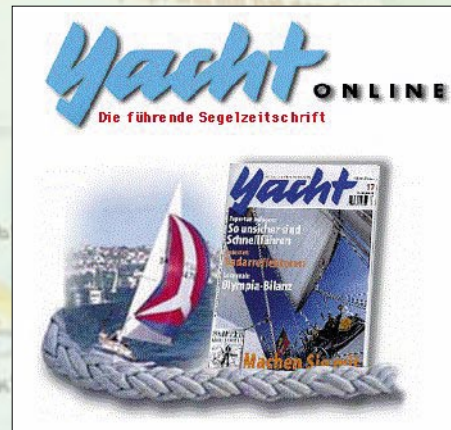
<http://www.exchange.de>

## Yacht online

Empfehlenswerte  
Anlegestelle für den  
Hobbysegler.

Schlicht präsentiert sich die Zeitschrift „Yacht“ des Delius-Klasing-Verlags im World-Wide Web. Neben Newsseiten, Tests und Preisausschreiben finden sich auch Tips für Segelreviere sowie ein hilfreicher Serviceteil mit Musterverträgen für den Bootskauf. Die Rubrik *Markt & Produkt* stellt Neuheiten für Segler sowie Basteltips vor. Auch Links zu anderen Segeladressen im Netz fehlen nicht. E-Mail-Anfragen bearbeiten eigener Online-Leserservice.

<http://www.delius-klasing.de/yacht/>



## Fotosafari durch Yosemite

Natur pur für gestreifte Städterseelen aus dem berühmtesten Nationalpark der USA.

Wer noch nicht den legendären Yosemite-Nationalpark in Kalifornien besucht hat, muß sich nun

nicht mehr bei amerikanisierten Wanderfreunden blamieren. Dank der Yosemite-Web-Site ist viel Wissenswertes über den Nationalpark auch im Web zu finden. Touristen, die eine Rucksacktour durch Yosemite planen, können sich schon vor der Reise die schönsten Wanderrouen sowie Camping- und andere Übernachtungstips hier besorgen. Für Romantiker gibt es eine Fotoaufnahme vom Abend des 29. Juli mit dem „wahrscheinlich besten Sonnenuntergang des Jahres“ – daran können sich auch die Laben, die ihn vor Ort verpaßt haben.

Auf Urlauber, die in diesem Jahr nicht durch die Redwoods wandern, wartet ein kleines Trostpflaster: Auf der Homepage wird alle 24 Stunden das „Foto des Tages“ aus dem Yosemite-Park ausgestellt.

<http://www.halfdome.com/>



## Mitfahrzentralen im WWW

Umweltbewußtes Reisen leichtgemacht.

Wenn einer eine Reise tut, kann er sich auch über das Web nach einer Mitfahrgelegenheit erkundigen. Die *Arbeitsgemeinschaft Deutscher und Europäischer Mitfahrzentralen* bietet ihre Dienste auch online. Auf der schlicht gestalteten Home-

page können sich Fahrer sowie Mitfahrer eingehend über Anmeldung, Buchung, Preise und Fahrten bis hin zum Versicherungsschutz und zur Kinderermäßigung informieren. Auch sind die Adressen sämtlicher ADM-Mitfahrbüros von Amsterdam bis Budapest abrufbar. Eine nützliche URL, die man in die Bookmarks aufnehmen sollte.

<http://www.mitfahrzentralen-adm.com/>